

Medieninformation: «Cantonale Berne Jura» – die neue Weihnachtsausstellung der Kantone Bern und Jura

Kantone Jura und Bern, August 2011

Acht renommierte Kunstinstitutionen aus den Kantonen Bern und Jura lancieren eine gemeinsame Weihnachtsausstellung. Die Ausschreibung liegt ab sofort bei den teilnehmenden Institutionen auf oder kann auf deren Website als PDF abgerufen werden.

Auf Initiative der Direktorinnen des Kunstmuseum Thun, Helen Hirsch und des Kunsthaus Langenthal, Fanni Fetzer haben VertreterInnen von acht Kunstinstitutionen aus dem Kanton Bern und dem Kanton Jura zusammen ein neues Konzept für eine gemeinsame Weihnachtsausstellung mit dem Titel «Cantonale Berne Jura» erarbeitet.

Verteilt auf verschiedene Kunsthäuser und Museen soll die «Cantonale Berne Jura» den Künstlerinnen und Künstlern eine wichtige und breite Plattform bieten und dem Publikum die ebenso lustvolle wie widersprüchliche Vielfalt des bernischen und jurassischen Kunstschaffens präsentieren.

Die «Cantonale Berne Jura» steht im Zeichen interkantonaler Zusammenarbeit. Sie will das Kunstschaffen der Region verstärkt fördern und präsentieren. Professionelle Künstlerinnen und Künstlern aller Altersgruppen können sich für eine Ausstellungsmöglichkeit in folgenden Institutionen bewerben:

CentrePasquArt, Bienne (10.12.11 – 8.1.12);

Kunsthaus Interlaken (10.12.11 – 22.1.12);

Kunstmuseum Thun (10.12.11 – 22.1.12);

Musée jurassien des Arts, Moutier (10.12.11 – 29.1.12);

Kunsthalle Bern (8.12.11 – 22.1.12.);

Kunsthaus Langenthal (10.12.11 – 15.1.12);

Marks Blond Project, Bern (8.12.11 – 15.1.12);

Stadtgalerie, Bern (8.12.11 – 21.1.12)

Neben den traditionellen Gattungen wie Malerei, Plastik, Installation, Fotografie und Video sind auch digitale Arbeiten, Netz- und Computerkunst, Installationen mit neuen Technologien etc. und Performances, einzeln oder als Gruppe (inklusive Tanz- und Musikperformances) an der «Cantonale Berne Jura» willkommen.

Die Institutionen freuen sich über ort- und raumspezifische Arbeiten. Willkommen sind auch Allianzen und Konfrontationen: Eingaben als Gruppe oder Paar, wobei unterschiedliche Positionen, Generationen und Medien durchaus zusammentreffen können. Zur Teilnahme berechtigt sind alle professionellen Künstlerinnen und Künstler, die im Kanton Bern oder Kanton Jura ihren Wohnsitz oder Arbeitsort haben oder zur jeweiligen Kunstszene gehören.

Die Vernissagen finden an verschiedenen Tagen (siehe Angaben bei der jeweiligen Institution) statt. Die Ausschreibung liegt ab sofort bei den teilnehmenden Institutionen auf oder kann auf deren Website als PDF abgerufen werden. Einsendeschluss ist Freitag, 7. Oktober 2011 (Datum des Poststempels). Die Organisatorinnen freuen sich mit den Jurys der teilnehmenden Institutionen über zahlreiche Einreichungen.

Weitere Informationen über die VertreterInnen der Institutionen:

Helen Hirsch, Kunstmuseum Thun

033 225 84 20 | helen.hirsch@thun.ch

Eveline Suter, Kunsthaus Langenthal

062 922 60 55 | eveline.suter@kunsthauslangenthal.ch

Alexandra Talman, CentrePasquArt

079 788 34 14 | alex.talman@bluewin.ch

Karin Minger, Kunsthalle Bern

031 350 00 40 | k.minger@kunsthalle-bern.ch

Heinz Häsler, Kunsthaus Interlaken

033 822 16 61 | info@kunsthausinterlaken.ch

Daniel Suter, Marks Blond Project

031 312 47 76 | project@marksblond.com

Anna Bürkli, Stadtgalerie Bern

031 318 82 75 | anna.buerkli@stadtgalerie.ch

Valentine Reymond, Musée jurassien des Arts

032 493 36 77 | info@musee-moutier.ch

Einsendeadresse der Dossiers:

Cantonale Berne Jura

Postfach 8318

Waisenhausplatz 30

3011 Bern

Organisationsadresse

cantonalebernejury@gmx.ch